

**Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung des Gemeindezentrums Heckershausen und Erweiterung der KITA Heckershausen**

Sachverhalt:

Nach Vorstellung der Machbarkeitsstudie ist der Sachstand alle Beteiligten bekannt. Zur Zeit stehen zahlreiche Förderprogramme zur Co-Finanzierung der Maßnahme zur Verfügung. Dies gilt es zu nutzen, vor allem auf dem Hintergrund weiter steigender Baukosten und einer jetzt seit drei Jahren geführten Diskussion. Die in der Variante A vorgelegte Planung lässt eine maßvolle Sanierung des Gemeindezentrums zu.

Für die Erweiterung der KITA spricht das weiterhin angespannte Betreuungsangebot in Ahnatal und dies wird in den nächsten Jahren weitere Platzangebote erfordern.

Mit der Kaufmöglichkeit des Gebäudes der Kasseler Sparkasse besteht eine einmalige Möglichkeit für die Gemeinde eine Erweiterungsmöglichkeit im Bestand zu realisieren.

Angesichts dieser Begleitumstände ist umgehendes Handeln erforderlich, wenn nicht Chancen verpasst werden sollen. Auch wenn der Gemeindevorstand beauftragt ist ein Gesamtkonzept für alle KITAs in Ahnatal bis Oktober vorzulegen. Es wäre wünschenswert möglicherweise bereits bestehende Ergebnisse der Gemeindevertretung für die Beratungen vorab zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Gemeindezentrums Heckershausen auf der Basis der Variante A in der vorgestellten Planung der Machbarkeitsstudie. Das Raumkonzept ist bezüglich einer Erweiterung auf sechs Betreuungsgruppen zu überarbeiten.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand weitere Fördermöglichkeiten sicherzustellen. Insbesondere Förderung nach „Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2018 -2020“ des Landes Hessen.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand umgehend mit Kaufverhandlungen mit der Kasseler Sparkasse, mit dem Ziel des Erwerbs des Gebäudes durch die Gemeinde.

4. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand einen entsprechenden Finanzierungsplan sowie Zeitplan für die Umsetzung der Variante A (wie unter Punkt 1) vorzulegen.
5. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand entsprechende Finanzmittel für den Haushalt 2020 einzuplanen, um einen Baubeginn 2020 sicherzustellen.
6. Der Gemeindevertretung ist vor Sommerpause 2019 ein Sachstandsbericht vorzulegen.

Thomas Dittrich-Mohrmann  
(Fraktionsvorsitzender)